



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

DTM-Klassiker auf „Rockys“ Heimstrecke

- **Audi-Pilot Rockenfeller als Tabellenführer zum Nürburgring**
- **DTM-Heimspiel für das Audi Sport Team Phoenix in der Eifel**
- **Dieter Gass, Leiter DTM: „Es gilt, konzentriert weiterzuarbeiten“**

Ingolstadt, 9. August 2013 – Mit dem siebten DTM-Lauf auf dem Nürburgring (16. bis 18. August) geht der Titelkampf in die heiße Phase: Noch 100 Punkte sind zu vergeben, mit 27 Zählern Vorsprung reist Audi-Pilot Mike Rockenfeller als Tabellenführer in die Eifel. „Rocky“ ist nur eine halbe Stunde vom Ring entfernt aufgewachsen – entsprechend groß ist die Vorfreude bei ihm und seinem Audi Sport Team Phoenix, das am Nürburgring zu Hause ist.

Vom Abenteuer in Moskau geht es in die Eifel: Das Rennen auf dem Nürburgring zählt zu den Klassikern im Kalender. Die DTM erlebte dort schon zahlreiche packende Rennen, exotische Premieren wie ein Zeittraining in der Nacht und insgesamt sieben Audi-Siege seit dem Comeback im Jahr 2000. Die Nähe zur berühmten Nordschleife und die Begeisterung der Fans machen das Gastspiel in der Eifel immer wieder zu einem Höhepunkt der Saison.

Das gilt besonders für die Audi-Piloten Mike Rockenfeller und Timo Scheider, die in der Nähe der Strecke aufgewachsen sind und für die der Nürburgring deshalb das Heimrennen darstellt. „Rocky“ hat die Chance, vor vielen Freunden und Fans einen weiteren Treffer im Titelkampf zu landen. Der Audi-Pilot kommt nach seinem zweiten Saisonsieg in Moskau mit einem Vorsprung von 27 Zählern auf den amtierenden Champion Bruno Spengler zu seinem Heimspiel. Das Audi Sport Team Phoenix, das die Audi RS 5 DTM von Rockenfeller und Miguel Molina einsetzt, braucht auf dem Weg von Meuspath ins Fahrerlager nur eine Straße zu überqueren.

Die DTM nutzt auch in diesem Jahr die 3,629 Kilometer lange Kurzanbindung des Grand-Prix-Kurses auf 49 Runden. Mit der Start-Ziel-Geraden vor der ersten Kurve und der Gegengeraden vor der Schikane bietet der Kurs gleich zwei Stellen, an denen das Drag Reduction System (DRS) Überholmanöver effektiv unterstützt. Das verspricht einen spannenden Rennsonntag.



Tickets für alle DTM-Rennen der Saison 2013 gibt es unter www.audi-motorsport.com/dtm. Fans in vielen Ländern der Welt können das Qualifying und das Rennen über den YouTube-Channel der DTM unter www.youtube.com/dtmint live verfolgen. Insgesamt übertragen 39 TV-Sender die DTM live in 141 Länder.

In Deutschland überträgt die ARD im „Ersten“ live. Das Qualifying am Samstag (17. August) ab 14:30 Uhr, das Rennen am Sonntag (18. August) ab 13:15 Uhr.

Stimmen der Verantwortlichen

Dieter Gass (Leiter DTM): „Trotz der Tabellenführung gibt es für uns überhaupt keinen Anlass, sich entspannt zurückzulehnen. Wir haben zuletzt in Moskau gesehen, wie schnell man einen Nuller einfahren kann und der Konkurrent die volle Punktzahl holt. Es gilt also, am Nürburgring konzentriert weiterzuarbeiten und mit einer nächsten starken Teamleistung dafür zu sorgen, dass Mike (Rockenfeller) wieder so viele Zähler wie möglich mitnimmt.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Der Erfolg in Moskau, wo alle unsere vier Fahrer gepunktet haben, hat der ganzen Mannschaft gutgetan. Man kann richtig spüren, wie heiß die Jungs sind, am Nürburgring nachzulegen. Unser Team hat in der Eifel schon sieben DTM-Rennen gewonnen, darunter auch unser erster Sieg in der DTM überhaupt.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Nach dem Abenteuer in Moskau starten wir jetzt vor unserer Haustür. Das hilft uns natürlich enorm bei der Vorbereitung. Mit dem momentanen Rückenwind würde ich gern ein bisschen etwas gutmachen bei unseren vielen Fans in der Eifel, denn die Ergebnisse der vergangenen Jahre waren noch nicht optimal.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Die Zeit zwischen der Rückkehr aus Moskau und dem Rennen auf dem Nürburgring ist knapp, es werden also ein paar harte Tage für die ganze Mannschaft. Für das Team Rosberg soll das Eifel-Rennen zum Wendepunkt in dieser Saison werden. Wir wollen endlich wieder vorne mitfahren.“



Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (28/P), Audi Financial Services RS 5 DTM #6 (Audi Sport Team Rosberg)

- Startete im Vorjahr auf dem Nürburgring von Platz drei
 - Absolviert 2013 seine dritte Saison für das Audi Sport Team Rosberg
- „Der Nürburgring ist eine Strecke, die ich sehr mag. Ich habe viele gute Erinnerungen an den Kurs – zum Beispiel aus dem vergangenen Jahr, als ich ein sehr gutes Qualifying hatte. Mein Wunsch ist, dass mir das erneut – und noch mehr – gelingt.“

Mattias Ekström (35/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #11 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat auf dem Nürburgring in seiner DTM-Karriere schon zweimal gewonnen
- Startete in der Eifel dreimal von der Pole-Position – so oft wie kein anderer Pilot im aktuellen Starterfeld

„Ich habe schon viele Erfolge am Nürburgring gefeiert und freue mich auf die Rückkehr in die Eifel. Ich fühle mich momentan so wohl wie schon lange nicht mehr im Cockpit und im Team. Deshalb glaube ich, dass wir gute Chancen auf den nächsten großen Pokal haben. Mein Ziel ist es, das Rennen zu gewinnen.“

Jamie Green (31/GB), Red Bull Audi RS 5 DTM #12 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Punktete in Moskau zum zweiten Mal in der Saison 2013
 - Fuhr auf dem Nürburgring schon fünfmal in die Top Fünf
- „Audi war am Nürburgring in der Vergangenheit oft sehr erfolgreich. Und auch in diesem Jahr scheinen wir im Moment einen guten Lauf zu haben. Es ist ein schönes Gefühl, mit dem Wissen zu einem Rennen zu fahren, dass man gewinnen kann. Diese positive Stimmung wollen wir für ein gutes Ergebnis nutzen.“

Miguel Molina (24/E), Audi RS 5 DTM #20 (Audi Sport Team Phoenix)

- Hat seit Saisonbeginn seinen Zweitwohnsitz am Nürburgring
 - Startet 2013 im zweiten Jahr für das Audi Sport Team Phoenix
- „Neben dem Norisring für Audi ist der Nürburgring das Heimrennen für unsere Phoenix-Mannschaft: Das Team hat dort seinen Sitz, Mike (Rockenfeller) stammt von dort und ich selbst verbringe auch die meiste Zeit der Saison in der Eifel. Es wird also ein besonderes Rennen für uns. Ich möchte an den Aufwärtstrend im Qualifying aus Moskau anknüpfen und um ein gutes Ergebnis kämpfen.“



Edoardo Mortara (26/F/I), Playboy Audi RS 5 DTM #5 (Audi Sport Team Rosberg)

- War im Vorjahr auf dem Nürburgring mit Platz zwei bester Audi-Pilot
- Startete 2012 in der Eifel aus der ersten Startreihe

„Im vergangenen Jahr war ich mit einem zweiten Platz bester Audi-Pilot am Nürburgring. In diesem Jahr haben wir leider schon mehrere harte Wochenenden erlebt, zuletzt ein weiteres in Moskau. Mein Wunsch sind zwei saubere Tage und endlich so etwas wie ein kleiner Befreiungsschlag für unsere Mannschaft.“

Mike Rockenfeller (29/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #19 (Audi Sport Team Phoenix)

- Baute seine Tabellenführung in Moskau von zwei auf 27 Punkte aus
- Hat sein Heimrennen in der Eifel bisher noch nie gewonnen

„Der Nürburgring ist das Heimrennen für mein Team und mich und damit schon so etwas wie ein kleiner Saisonhöhepunkt. Natürlich ist mein großer Wunsch, dass Auto, Abstimmung und Strategie wieder so perfekt funktionieren wie zuletzt beim Sieg in Moskau.“

Timo Scheider (34/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #23 (Audi Sport Team Abt)

- Startete in seiner DTM-Karriere 17 Mal auf dem Nürburgring – so oft wie kein anderer Pilot im aktuellen Starterfeld
 - Stammt aus dem Ort Lahnstein, eine gute Stunde vom Nürburgring entfernt
- „Für mich ist das Rennen am Nürburgring ein Heimspiel, auf das ich mich sehr freue. Es kommen viele Freunde, Verwandte und Fans – das macht die Atmosphäre ganz besonders. Zuletzt habe ich in Moskau endlich wieder ein paar Punkte mitgenommen. Mein Ziel ist es, am Nürburgring möglichst kräftig nachzulegen, um mich für die Unterstützung der vielen Fans anständig zu bedanken.“

Adrien Tambay (22/F), Audi ultra RS 5 DTM #24 (Audi Sport Team Abt)

- Absolvierte in Moskau die erste schnellste Rennrunde seiner DTM-Karriere
 - Sammelte in Russland mit Platz vier die ersten Punkte in der Saison 2013
- „Für mich persönlich war das Rennen in Moskau so etwas wie ein Neustart in dieser Saison. Ich habe endlich die ersten Punkte geholt und bin darüber sehr erleichtert. Ich kenne den Nürburgring gut, war schon oft da und habe früher auch dort gewonnen. Es spricht also nichts gegen das nächste gute DTM-Wochenende.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2013

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig (Partnerin Joana); Größe: 1,74 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 26; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 35; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 8.



Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 130; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 653; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 1. (2005, 2011)

Jamie Green (GB): * 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 89; Pole-Positions: 6; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 379,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 3.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 37; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 12.

Edoardo Mortara (F/I): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 26; Pole-Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 105; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 2.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 67; Pole-Positions: 3; Siege: 3; Schnellste Runden: 3; Punkte: 253; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 3.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 135; Pole-Positions: 11; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 385; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 2.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 16; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 1; Punkte: 40; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: –



Stand DTM-Fahrerwertung nach sechs von zehn Läufen

1. Mike Rockenfeller (Audi)	94 Punkte
2. Bruno Spengler (BMW)	67 Punkte
3. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	57 Punkte
4. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	56 Punkte
5. Augusto Farfus (BMW)	48 Punkte
6. Robert Wickens (Mercedes-Benz)	45 Punkte
7. Mattias Ekström (Audi)	38 Punkte
8. Marco Wittmann (BMW)	33 Punkte
9. Dirk Werner (BMW)	26 Punkte
10. Joey Hand (BMW)	26 Punkte
11. Daniel Juncadella (Mercedes-Benz)	20 Punkte
12. Jamie Green (Audi)	18 Punkte
13. Timo Glock (BMW)	15 Punkte
14. Adrien Tambay (Audi)	12 Punkte
15. Timo Scheider (Audi)	12 Punkte
16. Roberto Merhi (Mercedes-Benz)	8 Punkte
17. Edoardo Mortara (Audi)	2 Punkte
18. Andy Priaulx (BMW)	2 Punkte
19. Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz)	2 Punkte

DTM-Herstellerwertung

1. BMW	217 Punkte
2. Mercedes-Benz	188 Punkte
3. Audi	176 Punkte

DTM-Teamwertung

1. STIHL/AMG Mercedes	101 Punkte
2. Audi Sport Team Phoenix	94 Punkte
3. BMW Team Schnitzer	93 Punkte
4. BMW Team RBM	74 Punkte
5. EURONICS/THOMAS SABO Mercedes AMG	65 Punkte
6. Audi Sport Team Abt Sportsline	56 Punkte
7. BMW Team MTEK	48 Punkte
8. Audi Sport Team Abt	24 Punkte
9. stern/AMG Mercedes	22 Punkte
10. Audi Sport Team Rosberg	2 Punkte
11. BMW Team RMG	2 Punkte



Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)

Meistertitel: 8 (in 16 Jahren)
Siege: 65 (in 204 Rennen)
Pole-Positions: 70 (in 168 Qualifyings)
Schnellste Runden: 56 (in 204 Rennen)
Podiumsplatzierungen: 204 (in 204 Rennen)

Alle Nürburgring-Sieger seit 2000

2000 2 x Bernd Schneider (Mercedes-Benz), 2 x Manuel Reuter (Opel)
2001 2 x Laurent Aiello (Abt-Audi)
2002 Uwe Alzen (Mercedes-Benz)
2003 Christijan Albers (Mercedes-Benz), **Laurent Aiello (Abt-Audi)**
2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2005 Mattias Ekström (Audi)
2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2007 Martin Tomczyk (Audi)
2008 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2009 Martin Tomczyk (Audi)
2010 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2011 Mattias Ekström (Audi)
2012 Bruno Spengler (BMW)

So lief es im Vorjahr: Edoardo Mortara holt Podium für Audi

89.000 Zuschauer (am Wochenende) sahen eine fehlerfreie Fahrt von Edoardo Mortara, der mit seinem Playboy Audi A5 DTM von Platz zwei startete und als Zweiter hinter Sieger Bruno Spengler ins Ziel kam. Mike Rockenfeller belegte mit seinem Schaeffler Audi A5 DTM bei 33 Grad im Schatten und Asphalt-Temperaturen von fast 50 Grad den fünften Platz, ebenfalls in die Punkteränge kamen Filipe Albuquerque und Timo Scheider. Heimlicher Star des Rennens war für viele Rahel Frey: Sie war phasenweise die schnellste Fahrerinnen im Feld, fuhr die schnellste Runde aller Audi-Piloten und die insgesamt zweitschnellste des Rennens.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 3,629 km
Renndistanz: 49 Runden = 177,821 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 06.08.2005, 1.22,793 Min. (157,796 km/h)



DTM-Streckenrekord Rennen: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 08.08.2010,
1.24,372 Min. (154,843 km/h)
Pole-Position 2012: Bruno Spengler (BMW), 1.24,284 Min.
Schnellste Runde 2012: Bruno Spengler (BMW), 1.25,185 Min. (153,365 km/h)
Zuschauer 2012: 89.000
TV-Live-Quote 2012: 1,19 Millionen / 9,5 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Filipe Albuquerque über den Nürburgring: „Ich mag den Nürburgring – eine Strecke, an die ich gute Erinnerungen habe und auf der ich schon immer schnell war. Ich habe dort schon Rennen gewonnen. Der Sprintkurs wirkt auf den ersten Blick ziemlich einfach, aber wie jede Strecke hat auch der Nürburgring seine technischen Seiten und Geheimnisse, die man erst entschlüsseln muss. Am besten überholen kann man am Ende der Start-Ziel-Geraden. Aber die Kurve, die mir mit Abstand am meisten gefällt, ist jene Rechtskurve, die auf die Gegengerade führt. Für mich ist das eine der schönsten Kurven der Welt. Du kommst im dritten Gang aus der Linkskurve davor und bleibst in diesem Gang. Du musst das Auto präzise positionieren, was mir besonders gut liegt. Es geht bergab und das Auto rutscht am Ausgang in Richtung Randsteine. Du hast das Gefühl, von der Strecke zu rutschen, aber die Randsteine fangen das Auto auf. Eine wirklich coole Kurve.“

Zeitplan

Freitag, 16. August

18:40–18:55 Uhr Roll-out

Samstag, 17. August

09:10–10:40 Uhr Freies Training

14:40–15:50 Uhr Qualifying

Sonntag, 18. August

08:00–08:30 Uhr Boxenstopp-Training

13:30 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 17. August

14:30–16:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 18. August

13:15–14:45 Uhr Rennen

– Ende –



Im Jahr 2012 hat der Audi-Konzern 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert und bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Ab Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Bis 2015 plant es Investitionen in Höhe von rund € 11 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.